

Unterrichtsbesuch zum Thema Lesen in Klasse 1

Beitrag von „Mara“ vom 17. März 2013 08:52

Ich kann mir eine Lerntheke zum Lesen gar nicht so gut vorstellen. Was genau für Übungen sind denn darin? Sowas wie Lesemalaufträge, Zuordnung von Bildern und Text oder was sonst noch?

Meine Erstis sind so unterschiedlich gut beim Lesen (einige konnten schon bei der Einschulung lesen und lesen jetzt teilweise schon ganze Bücher und dann gibt es immer noch so 2 bis 3 Kinder, die momentan mühsam einzelne Wörter erlesen). Da Leseaufträge zu finden, die entsprechend differenziert sind stelle ich mir schwierig vor bzw. es wird dann eben eine Arbeitsblattflut (mit drei verschiedenen Blättern an jeder Station). Aber wenn, dann würde ich denke ich, einfach einzelne Stationen vorstellen lassen. Das mit dem Tippplakat finde ich auch schwierig.

Bei einem UB zum Thema Lesen hätte ich persönlich mir eher was anderes als eine Lerntheke ausgesucht, z.B. die Einführung einer festen Lesestunde (wo die Kinder sich selbst Bücher aus der Klassenbücherei aussuchen, es sich gemütlich machen dürfen (bei mir dürfen sie dann mit Kissen auf der Fensterbank sitzen oder auch in den NEbenraum gehen etc). Am Ende könnten dann einzelne Kinder ihr Buch kurz vorstellen, also erzählen um was es geht und ob sie es lesenwert fanden. Also als Ziel auch die Förderung der Lesemotivation) oder ich hätte gemeinsames Arbeiten zu einer Ganzschrift genommen, wobei das mit einer reinen ersten Klasse sicher auch nicht einfach ist (ich habe eine 1/2 und habe da gerade zusammen die erste Lektüre gelesen, hatte aber immer Leseteams bestehend aus zwei , von denen mind. eins schon gut lesen kann und gemeinsam haben wir dann zum Buch gearbeitet).